



Geotop-Nummer: 462A001
Bayerns schönste Geotope Nr. 45

### **Angewandte Geologie**

### Bodenmühlwand NE von Wolfsbach



Maisstab 1.20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

6035GT000001

6035 Bayreuth

UTM-Koordinaten (Zone 32): Ostwert: 687.886

Nordwert: 5.532.106

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.911776° N Längengrad: 11.617006° E

### Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Topographische Karte (TK25):

Stand: 23.05.2024

### Objektlage und -größe

Gemeinde: Bayreuth

Landkreis/Stadt: Bayreuth (Stadt)

Geländehöhe: 370 m NN

Größe (Länge x Breite) 40 x 1 m

Fläche: 40 m<sup>2</sup>

Geologische Raumeinheit: Obermain-Bruchschollenland

### Kurzbeschreibung des Geotops

Das Bodenmühler Profil liegt an der Hammerleite, die als Prallhang des Roten Mains entstanden ist. Das Profil erschließt mit ca. 30 m nahezu die gesamte Mächtigkeit der Estherienschichten sowie Schilfsandstein in massiger Ausprägung. Sie ist Exkursionsziel ersten Ranges, das in zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen beschrieben wurde. Der Aufschluss liegt noch im Bereich der tonig-mergeligen Normalfazies der Estherienschichten. Zahlreiche Fossilien wurden hier entdeckt.

Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter

https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns\_schoenste\_geotope/index.htm.

# **Beschreibung des Geotops**

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprof	il

Erreichbarkeit: zugänglich Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp Schichtfolge
1	Schichtfolge
2	Diskordanz
3	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Estherienschichten	Obertrias
2	Schilfsandstein	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Emmert (1977): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6035
2	Schröder (1978): Sammlung Geologischer Führer
3	Mergner (1957): Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth Heft IX
4	Kronberger (1957): Die Landschaftsschutzgebiete im Regierungsbezirk Oberfranken

## **Bewertung des Geotops**

Stand: Juli 2025

### **Bedeutung**

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: überregional bedeutend

Öffentlich: besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

#### **Geowissenschaftlicher Wert**

Einstufung\*: besonders wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Sicht auf die exponierte Felswand mit Übergang von rötlich gefärbten Estherienschichten zu hellem Schilfsandstein



Bild 2: Schichtabfolge in den Estherienschichten der Bodenmühlwand



Bild 3: Diskordanz zwischen rötlich dunklen Estherienschichten und Schilfsandstein oberhalb



Bild 4: Detailansicht der Diskordanz zwischen rötlich dunklen Estherienschichten und Schilfsandstein

### Impressum:

#### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

#### Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

### Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell © Bayerische Vermessungsverwaltung



#### Mit Förderung durch:



**Europäische Union** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung